

VRM
VERBAND RHEINISCHER MUSEEN
www.verband-rheinischer-museen.de
c/o Museum Baden, Wuppertaler Str. 160,
42653 Solingen, 0212 25814-0

Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung

am 15. Oktober 2007 im

Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig
Museumsmeile Bonn, Adenauer Allee 100, 53113 Bonn

10.00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Rolf Jessewitsch
Vorsitzender des Verbandes Rheinischer Museen

Prof. Dr. Johann Wolfgang Wägele
Direktor Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig

10.15 Uhr **Altes Museum mit neuem Konzept**
Mit einem Vortrag und einem anschließenden Rundgang stellt der Direktor des Hauses, Prof. Dr. Johann Wolfgang Wägele, den Teilnehmern das neue Forschungsmuseum vor.

11.45 Uhr Kaffeepause

12.15 Uhr **Mitgliederversammlung des VRM**

Tagesordnung
Bericht des Vorsitzenden
Bericht des Schatzmeisters
Bericht des Kassenprüfers
Wahlen
Verschiedenes

Zusagen (s. Anlage) bitte bis zum 10. **Oktober 2007** an:
Geschäftsstelle Verband Rheinischer Museen, c/o Museum Baden, Susanne Vieten M.A., Wuppertaler Str. 160, 42653 Solingen, Email: vieten@museum-baden.de, 0212 / 25 814 -11 T, - 44 F

VRM
VERBAND RHEINISCHER MUSEEN

www.verband-rheinischer-museen.de

c/o Museum Baden, Wuppertaler Str. 160,
42653 Solingen, 0212 25814-0

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde und Mitglieder im Verband Rheinischer Museen,

die nächste Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung ist terminiert. Wir treffen uns am 15. Oktober um 10.00 Uhr im Zoologischen Forschungsmuseum Alexander König auf der Bonner Museumsmeile. Der Direktor des Hauses, Prof. Dr. J.W. Wägele, stellt uns die neu konzeptionierte Einrichtung vor. Das ist ein großartiges Angebot, das sicher viele Interessenten nach Bonn lockt.

Dieses traditionsreiche Museum bildet den attraktiven Rahmen für unsere Versammlung. Nach den kurzen Berichten des Vorstandes und der Kassenprüfer geht es anschließend um Neuwahlen. Hier werden die Weichen für den Verband neu gestellt:

2003 wurde ich zum Vorsitzenden gewählt. Seitdem gelang es, den Verband stetig weiterzuentwickeln. Dies verdanke ich vor allem der Mitwirkung der ersten Stellvertreterin, Regine Zeller, und des zweiten Stellvertreters, Peter Theißen. Auch die engagierten Mitglieder des Beirats trugen zum Erfolg bei.

Eine neue, zeitgemäße Satzung wurde entwickelt, interessante Veranstaltungen organisiert. Hier sind vor allem die Rheinischen Museumstage, aber auch die Tagungen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement, zur Umfrage „Situation Rheinischer Museen“ und zur Leitbilddiskussion zu nennen. Ergebnis war unter anderem ein Anstieg der Mitgliederzahl von 61 auf 100.

In Anbetracht dieser Situation bedauere ich es sehr, nicht erneut für das Amt des Vorsitzenden kandidieren zu können. Der Aufbau der „Bürgerstiftung für verfeimte Künste“ hier im Museum Baden (das zur Jahreswende umbenannt wird), die Umorganisation und Neuausrichtung des Hauses sowie eine anspruchsvolle, zum Teil internationale Ausstellungstournee lassen dies leider nicht zu. Gern würde ich aber im Beirat des Verbandes weiter mitwirken.

Meine bisherige Stellvertreterin Regine Zeller wäre bereit, den Vorsitz zu übernehmen und stellt sich deshalb am 15. Oktober zur Wahl. Schon viele Jahre kennt man sie als Regionalsprecherin der „Regionalgruppe III“ des Verbandes. Sie betreute den Mitgliederbereich und half in den vergangenen Jahren bei der Organisation der Tagungen und deren Vor- und Nachbereitung. Die Diplom-Bibliothekarin leitet seit 1987 die wissenschaftliche Spezialbibliothek zu Goethe und seiner Zeit, einschließlich der Musikaliensammlung und des Medienarchivs im Goethe-Museum in Düsseldorf. 2003 wurde sie zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Verbandes gewählt.

Als neuer erster Stellvertreter kandidiert Dr. Wilhelm Stratmann. Er studierte Geschichte und Volkskunde und wurde 2005 Direktor des Museums Schloss Rheydt. Seit 2006 ist er

Mitglied im Vorstand des Kulturraumes Niederrhein, seit 2007 Mitglied der Stuurgroep Cultureele Biographie der Provinz Limburg (NL). Als Mitglied des Beirates dient er dem Verband seit 2005.

Als zweiter stellvertretender Vorsitzender kandidiert erneut Dr. Peter Theißen. Er ist uns allen seit seiner Amtsübernahme 2003 bekannt und hat sämtliche Tagungen mit vorbereitet und die Themen mitberaten, insbesondere die Museumsumfrage vorangetrieben. In den vergangenen vier Jahren wirkte er als zuverlässiger Schatzmeister des Verbandes und er bietet an, dieses Amt weiter auszuführen.

Für den Beirat steht Elmar Scheuren zukünftig leider nicht mehr zur Verfügung. Ihm danke ich für seine auch aus der Ferne immer aufmerksame Begleitung und wirksame Unterstützung.

Für ihn kandidiert Dr. Winrich Meiszies. Er studierte Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft, Germanistik und Pädagogik. Er war kommissarischer Direktor des Filminstituts der Landeshauptstadt Düsseldorf, 1998-2000 kommissarischer Leiter und ist seit 2000 Direktor des Theatermuseums der Landeshauptstadt Düsseldorf. Dr. Meiszies war zudem Lehrbeauftragter für Neuere Germanistik und Medienwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und Vorsitzender des Bundesverbandes der Bibliotheken und Museen für Darstellende Künste e.V.

Zudem biete ich an, im Beirat des Verbandes mitzuwirken.

Des Weiteren kandidieren für den Beirat erneut die in den vergangenen vier Jahren sehr effektiv mitwirkenden Kolleg(inn)en, die ich als bekannt voraussetze: Dr. Susanne Sommer (Direktorin Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg), Dr. Gudrun Sievers-Flägel (Direktorin Museum des Oberbergischen Kreises, Schloss Homburg, und Leiterin des Kultur- und Museumsamtes des Oberbergischen Kreises) sowie Dr. Urs Diederichs (Direktor Deutsches Werkzeugmuseum / Historisches Zentrum Remscheid).

Selbstverständlich können weitere Kandidaten für sämtliche Positionen benannt werden – Vorbehaltlich deren Zustimmung. Das gilt auch noch für den Tag der Versammlung. Zu beachten ist, dass der Beirat aus höchstens sechs Personen besteht.

Sie sehen, der 15. Oktober ist ein bedeutsamer Tag und deshalb bitte ich Sie herzlich, an diesem Tag nach Bonn zu kommen. Natürlich ist es im Vorfeld der Tagung sehr nützlich, wenn Sie weitere Kolleginnen und Kollegen auf diese Veranstaltung im Zoologischen Forschungsmuseum Alexander König hinweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Jessewitsch

September 2007

Rückantwort, erbeten bis zum 10. Oktober 2007

an:

Verband Rheinischer Museen,
c/o Museum Baden, Susanne Vieten M.A., Wuppertaler Str. 160
42653 Solingen
Email: vieten@museum-baden.de ,
0212 / 25 814 -11 T, - 44 Fax

An der **Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung**
im Zoologischen Forschungsmuseum Alexander König in Bonn
am Montag, dem 15. Oktober 2007, nehme ich / nehmen wir teil:

Name(n), Vorname(n):

.....

.....

.....

.....

Institution:

Anschrift:

Tel. / Fax / E-Mail:

Datum / Unterschrift:

VRM

Verband Rheinischer Museen
c/o Kunstmuseum Solingen gGmbH /
Museum Baden
Wuppertaler Str. 160
42653 Solingen

Aufnahmeantrag

von

.....
(bitte schreiben Sie Ihren Namen und ggf. den Namen des Museums hier in Blockbuchstaben)

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Verband Rheinischer Museen

- für ein Museum (Beitrag 50.– € jährlich)
- als natürliche oder juristische Person (Beitrag 100.– € jährlich)
- als Museumsmitarbeiter (Beitrag 15.– € jährlich)

Adresse des aufzunehmenden Mitglieds:

Name :

Straße :

PLZ, Ort :

E-Mail :

.....
Datum / Ort

.....
Unterschrift

Ein Aufnahmeantrag ist selbstverständlich nicht Bedingung zur Teilnahme an der Veranstaltung.

Diesen Aufnahmeantrag können Sie am 15. Oktober in Bonn abgeben oder vorab auch per Fax versenden : 0212 25814 44

Ein Aufnahmeantrag kann auch per pdf – Formular über die homepage des Verbandes (unter „Beitrittserklärung“) gesendet werden: www.verband-rheinischer-museen.de oder unter www.museumsverband-rheinland.de